

Newsletter 1/2021

StarKids Foundation

Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war, stets kannst du im Heute von Neuem beginnen.

Buddha

Dieses Zitat entspricht unseren Wünschen für die Kinder, welche in den Projekten der StarKids Foundation aufwachsen. Ihr persönlicher „Rucksack“ ist oft sehr schwer. Wir versuchen das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken, und ihnen auf den Weg zu geben, dass im Leben vieles möglich ist, wenn man Einsatz und guten Willen zeigt. Zudem ist uns eine gute Schulbildung sehr wichtig. Nur mit einem guten Fundament haben die Kinder später eine reelle Chance auf eigenen Beinen zu stehen.

Unseren aktuellen Newsletter widmen wir einigen persönlichen Geschichten „unserer“ Kinder.

Unsere Projekte in Indonesien/Bali:

SURYA INDRA - DESAWAN ORPHANAGE - TIRTA SHANTI

Anzahl betreute Kinder: 87



Kadek Mira (7) & Ketut Surya (5) Projekt Tirta Shanti

Seit dem letzten Jahr betreuen wir in unserem Projekt „Tirta Shanti“ die Geschwister Mira (7 Jahre) und ihren kleinen Bruder Ketut (5 Jahre). Beide Kinder haben eine Entwicklungsstörung. Mira ist Autistin und bei ihrem Bruder wurde ADHS diagnostiziert. Ihre Eltern können nicht für sie sorgen. Die Mutter der Kinder leidet an Depressionen und ihr Vater an einer körperlichen sowie geistigen Behinderung. Wenn die Kinder nicht bei ihren lieben Grosseltern aufwachsen könnten, wären sie auf sich allein gestellt. Die StarKids Foundation ermöglicht den Beiden den Besuch einer Sonderschule für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Die betagten Grosseltern sind sehr dankbar für die Unterstützung, da der Alltag mit den beiden Kindern oftmals besonders intensiv ist und die Geschwister dringendst Hilfe benötigen.



Die Geschwister beim Mithelfen in der Küche.

Ayu (10), Kadek Lisa (7) & Lahir (5)
Projekt Tirta Shanti



Die drei süßen Geschwister Ayu (10), Kadek Lisa (7) und der kleine Lahir (5), unterstützen wir seit dem Jahr 2020. Sie leben seit der Scheidung ihrer Eltern bei der alleinstehenden Grossmutter. Die Mutter verliess die Familie für einen anderen Mann. Anschliessend wurde der Vater schwer depressiv und kann sich seither nicht mehr um seine Kinder kümmern. Sie leben nun in einer Art Hausgemeinschaft zusammen mit der Grossmutter und weiteren Verwandten. Ayu, die älteste der Geschwister, versucht das Budget der Grossmutter mit kleinen Arbeiten für die Verwandtschaft aufzubessern. Sie hilft mit, wo sie kann, denn bereits in ihrem Alter von zehn Jahren realisiert sie, was die Grossmutter täglich für sie und ihre Geschwister leistet. Sie ist unendlich dankbar, dass sie bei ihr leben dürfen. Unser Projekt Tirta Shanti ermöglicht den Kindern den Schulbesuch und unterstützt die Geschwister mit Lebensmitteln.



Ayu (10) bei einem hinduistischen Dankbarkeitsritual. Das Bewahren von Traditionen ist der ganzen Familie sehr wichtig.

Unser Projekt in Kenia
NG'YIA in Mombasa, Bamburi
Anzahl betreute Kinder: 7

Diana Jannell Akinyi (13)
NG'YIA



Die zierliche Diana muss aufgrund ihrer Familiengeschichte oft sehr stark sein.

Diana wohnt bereits seit ihrer Geburt bei Angeline. Daher ist sie ihr besonders nahe und nennt Angeline auch „Mama“. Diana wächst seit Geburt ohne ihre Eltern auf. Ihre Mutter hat eine psychische Behinderung, ist daher unberechenbar und könnte das Mädchen in Gefahr bringen. Der Vater von Diana ist unbekannt. Angeline vermutet, dass Diana's Mutter ausgenutzt wurde. Für das tapfere Mädchen sind Angeline und die Kinder im „NG'YIA“ ihre Familie. Die Kinder ziehen Diana sogar manchmal auf, dass sie immer am Rockzipfel von „Mama“ hängt. Sie hat ein grosses Herz für Menschen mit einem Handicap, daher kümmert sie sich gerne um die autistische Yvonne, welche ebenfalls bei Angeline aufwächst. Diana ist körperliche ein sehr kleines und graziles Mädchen. Sie ist eine ausserordentlich gute Schülerin, daher konnte sie eine Klasse überspringen. In der Grossfamilie Atieno hilft sie auch oftmals ihren grösseren Geschwistern bei den Hausaufgaben.

Wie Diana's Geschichte nicht schon schwer genug wäre, musste sie in der Vergangenheit in der Schule Mobbing erfahren. Sie wurde aufgrund ihrer Herkunft ausgeschlossen. Zum Glück halten die Kinder aus dem Waisenheim „NG'YIA“ immer zusammen. So waren sie für Diana während dieser Phase eine gute und verlässliche Stütze.



Ein tolles Team! Diana zusammen mit Meshack (7).

Ausblick

Damit noch mehr Kinder die Chance auf eine gute Zukunft erhalten, haben wir aufgrund der sehr angespannten Situation in Indonesien für das Jahr 2021 ein Corona-Soforthilfe-Fonds von CHF 30'000.-- im Projekt „Tirta Shanti“ eröffnet. Es ist unser Ziel, mit diesem Geld Kinder in Not zu unterstützen, welche seit Beginn der Pandemie noch tiefer in die Armut gerutscht sind. Dank diesem Fonds ist es uns möglich, 34 zusätzlichen Kindern zu helfen!

Bei uns fliessen unverändert 100% der Spendengelder direkt in die Projekte und der gesamte administrative Aufwand wird vom Stiftungsrat getragen. Mit Ihrer Hilfe bieten wir noch mehr Waisen- und Strassenkindern eine langfristige Perspektive. Wir sind sehr dankbar, wenn wir auf Sie zählen dürfen.

April 2021 / Livia Müggler, Stiftungsrätin, Livia Giger, Administrative Leitung
Spendenkonto StarKids Foundation: UBS AG, IBAN: CH93 0020 8208 9270 3901 M